

Nachrichten der Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel



Ausgabe 4 / Dezember 2019



Frohe Weihnachten und viel Erfolg für 2020!

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

NÖ Dorf- und Stadt-
erneuerung: 2 weitere
Projekte umgesetzt

Details auf Seite 4



Wohnen in den neuen
Reihenhäusern in
Lichtenau

Näheres auf Seite 8



Vorwort des Bürgermeisters



Geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!

Wenn ich das letzte Jahr Revue passieren lasse, wundere ich mich immer wieder, wie viel sich im Gemeindebereich getan hat.

Es wurde nicht nur die Infrastruktur weiter ausgebaut, sondern auch Entscheidungen für die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde getroffen.

So konnte bei der letzten Flächenwidmungsänderung in den einzelnen Katastralgemeinden zusätzlich zahlreiches Bauland gewidmet und so ein erweitertes Angebot geschaffen werden.

Bei den Bauvorhaben der gemeinnützigen Wohnbaugesellschaft gab es beachtliche Fortschritte. Damit sind acht Reihenhäuser fertiggestellt und bezugsfertig. Die Wohneinheiten des betreuten und jungen Wohnens werden Anfang Mai an die Mieter übergeben, wobei noch bei allen Objekten Plätze verfügbar sind.

Durch den Umbau am Gemeindeamt haben wir ein zukunftsfittes, modernes und den heutigen Gegebenheiten angepasstes Bürgerservice in allen Bereichen geschaffen.

Auch der barrierefreie Umbau des Eingangsbereiches in der Volksschule soll in Zukunft eine ungehinderte Benutzung für alle ermöglichen. Zusätzlich wurde in der Volksschule die gesamte EDV-Anlage erneuert, um den Kindern den Zugang zu neuen Lernmöglichkeiten zu gewährleisten.

Wir wollen aber unser Angebot für alle Bevölkerungsgruppen erweitern und sind deshalb der Initiative Nachbarschaftshilfe Plus beigetreten. Durch das Engagement von Ehrenamtlichen können wir Fahrten-, Besuchs-, Einkaufs- und Spaziergehendienste kostenlos für die Betroffenen anbieten. Machen Sie von diesem

kostenlosen Angebot Gebrauch. Ein herzliches Dankeschön an alle Ehrenamtlichen.

Ehrenamt und Freiwilligkeit, ohne diese beiden Tugenden wäre vieles in der Gemeinde nicht möglich. Die breite Palette an geleisteten Arbeiten der Ortsbewohner geht von Löschwasserbehältern, Spielplätzen, Jugendräumen, Bepflanzungen, Sanierung von Denkmälern und Gestaltung von Kommunikationsplätzen, bis hin zur Verbesserung der Verkehrssicherheit. Danke an alle, die diese Projekte umgesetzt und möglich gemacht haben.

Mit den Gemeinderatswahlen am 26. Jänner 2020 geht auch eine fünfjährige Funktionsperiode zu Ende. Jeder von Ihnen kann die geleistete Arbeit in der Gemeinde und seiner Ortschaft selbst am besten beurteilen. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und bekunden Sie damit ihr Interesse an der Entwicklung ihres unmittelbaren Umfeldes.

Ich bedanke mich bei allen, die in den letzten fünf Jahren mit Ihrem Engagement für das Gemeinwohl beigetragen haben. Wir haben gemeinsam viel erreicht und unsere Gemeinde wieder ein Stück lebenswerter gemacht.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie Zeit und Ruhe, ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie für das Jahr 2020 Gesundheit, Zufriedenheit und Ihr kleines persönliches Glück.

*Ihr Andreas Pichler
Bürgermeister*

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters
Mitteilungen der Gemeinde
Bauen & Wohnen
Wirtschaft
Region
Volksschule
NMS Rastenfeld
NMS Albrechtsberg

Seite 2
Seite 3-7
Seite 8
Seite 9
Seite 10-12
Seite 13
Seite 13
Seite 14

Veranstaltungskalender
Feuerwehren
Musikverein
Gesundheit & Soziales
Jugend & Vereine
Sport & Freizeit
Tourismus, Kultur & Tradition
Personalien

Seite 15-18
Seite 19
Seite 20
Seite 20-21
Seite 22-23
Seite 24-25
Seite 26-29
Seite 30-31

Impressum:

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Lichtenau im Wv.
3522 Lichtenau im Waldviertel 49
Telefon: 02718/257-0
E-Mail: gemeinde@lichtenau.gv.at
Internet: www.lichtenau.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Andreas Pichler
Redaktion: Ing. Daniel Scheibelberger und Ing. Stefan Grimas
Druck: Druckhaus Schiner GmbH, Krems
Nächste Ausgabe: Redaktionsschluss am 21. Februar 2020
Erscheinungstermin in KW 12/2020



WASSERZÄHLER BITTE BIS 6. JÄNNER 2020 SELBST ABLESEN

Die Wasserzählerablesung erfolgt ab heuer ausschließlich durch die Meldung des Liegenschaftseigentümers mittels einer Ablesekarte oder über das Internet.

Dazu werden/wurden ab Mitte Dezember Ablesekarten (Zählerstandsmeldungen) zugestellt.

Für die Meldung des Zählerstandes bis spätestens 6. Jänner 2020 gibt es zwei Möglichkeiten:

- **Papierlose Meldung via Homepage der Gemeinde Lichtenau www.lichtenau.gv.at (siehe Startseite) oder per Direkteingabe auf www.zaehlerstand.at:** Bekanntgabe Zählerstand, Kundennummer sowie Zugangscode sind von der Ablesekarte zu entnehmen und einzugeben. Den Zählerstand eingeben und speichern. Somit wird direkt gebucht und Sie ersparen uns sehr viel Verwaltungsarbeit.
- **Eintragen des Zählerstandes in die zugesandte Karte:** Diese Karte ist anschließend beim Postpartner in Lichtenau abzugeben.

Hinweis: Die Jahresabrechnung ist auch kommendes Jahr wie gewohnt im 1. Quartal vorgesehen. Der Eingabewert ist für die Gemeinde-Software GeOrg zwingend erforderlich, sodass bei Nichtablesung bzw. Nichtabgabe der Zählerkarte der Zählerstand geschätzt wird. Sie werden daher ersucht, unverzüglich nach Erhalt der Ablesekarte im Dezember 2019 Ihre Daten in der entsprechenden Form bekanntzugeben. Die jährliche Ablesung ist auch deshalb wichtig, weil ein allfälliger Mehrverbrauch (z.B. durch eine defekte Wasserleitung, etc.) sofort erkennbar ist.

Bild: Muster einer Ablesekarte, die Sie per Post erhalten haben

NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von LH Johanna Mikl-Leitner und LR Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2019/2020 in Höhe von € 135,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen bis spätestens 30. März 2020 zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie am Gemeindeamt zu den Bürgerservicezeiten bzw. telefonisch unter 02718/257-0.

Schneeräum- und Streupflicht

Aus dem § 93 der Straßenverkehrsordnung ergibt sich eine gesetzliche Verpflichtung zur Räumung und Bestreuung der Gehsteige.

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern entlang der Liegenschaft vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bestreut sind! Ist kein Gehsteig vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.

Bitte kommen Sie Ihrer winterlichen Räum- und Streupflicht nach!

Trinkwasserdaten der Marktgemeinde Lichtenau 2019 - alle Anlagen einwandfrei

	Nitrat (mg/l)	pH-Wert	Gesamthärte	Karbonathärte	Kalium (mg/l)	Calcium (mg/l)	Magnesium (mg/l)	Natrium (mg/l)	Chlorid (mg/l)	Sulfat (mg/l)	Pestizide (µg/l)
Gr. Reinprechts	31,0	6,8	5,6	3,6	2,6	26,0	8,3	11,0	10,0	30,0	*
Lichtenau	< 1,0	7,5	9,4	6,1	3,4	42,0	15,0	6,0	14,0	66,0	*
Loiwein	17,0	7,7	10,1	7,4	2,8	53,0	12,0	9,2	19,0	47,0	*
Pallweis	< 1,0	7,6	8,6	7,1	5,1	42,0	12,0	5,6	7,6	47,0	*
Taubitz	24,0	7,5	13,5	10,8	3,7	74,0	14,0	5,8	15,0	52,0	*

Nitrat: (mg/l) Grenzwert gemäß Trinkwasser-Nitratverordnung beträgt 50 mg Nitrat pro Liter; **pH-Wert:** 7,0 = neutral, unter 7 = sauer, über 7 = alkalisch; **Härte:** (dH) 0 - 4 = sehr weich, 4 - 8 = weich, 8 - 12 = mittelhart, 12 - 18 = ziemlich hart, 18 - 30 = hart, über 30 = sehr hart.

* Da die Wasserversorgungsanlage im Jahresdurchschnitt weniger als 100m³/Tag liefert und auch weniger als 500 Personen versorgt ist gemäß Anhang II der Trinkwasserverordnung keine Untersuchung auf Pestizide erforderlich.



Überdachung der Müllsammelstelle in Allentsgschwendt

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung

In Allentsgschwendt wurde mit tatkräftigem Einsatz der Ortsbevölkerung eine Überdachung der Müllsammelstelle errichtet. Die Maßnahme wird durch die NÖ Dorf- und Stadterneuerung gefördert. Durch die Überdachung wird der Zugang zur Müllsammelstelle speziell in der Wintermonaten und bei schlechter Witterung verbessert.

*Im Bild: Die fleißigen Ortsbewohner bei der Errichtung der Überdachung
(Quelle: DEV Allentsgschwendt)*



Neue Postpartnerstelle findet Gefallen

Im Zuge der Umgestaltung der Räume des Gemeindeamtes Lichtenau wurde auch die Postpartnerstelle im Erdgeschoss des Amtshauses adaptiert und der Zugang über den Haupteingang barrierefrei.



Diese Bürger-Servicestelle zeigt sich nun kundenfreundlicher und von den Arbeitsabläufen effizienter.

Für die von der Gemeinde Lichtenau getroffenen Maßnahmen fanden kürzlich die Vertreter der Post anlässlich einer Revision sehr lobende Worte. Die Postpartner-Mitarbeiterinnen Monika Kuhn und Berta Mayerhofer wurden mit Blumen bedacht.

Foto von links: Gemeinde-Amtsleiter Ing. Stefan Grimas, Reinhard Wondra (Betreuer der Postpartner), Mitarbeiterin Berta Mayerhofer, Alois Wühl (Post Change Management Ost), Mitarbeiterin Monika Kuhn, Bürgermeister Andreas Pichler

Vorplatz bei Kriegerdenkmal in Großreiprechts

In Großreiprechts wurde mit großer Unterstützung durch die Ortsbevölkerung der Vorplatz des Kriegerdenkmals neu gestaltet. Diese Maßnahme wird durch die NÖ Dorf- und Stadterneuerung in Form eines Kleinprojektes gefördert.

Im Bild: Ortsbewohner aus Großreiprechts und Mitglieder des Pfarrkirchenrates beim gelungenen Kleinprojekt.

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung





Voranschlag für das Haushaltsjahr 2020

Der Gemeinderat genehmigte am 10. Dezember einstimmig den Voranschlag 2020.

Im Jahr 2020 sind 5,8 Mio. Euro an Auszahlungen vorgesehen. Diese werden durch 5,3 Mio. Euro an Einzahlungen im Jahr 2020 und 0,5 Mio. Euro an Ansparungen aus den Vorjahren bedeckt.

Die darin enthaltenen investiven Einzelvorhaben belaufen sich auf 2,4 Mio. Euro und sehen umfangreiche bauliche Maßnahmen sowie weitere infrastrukturelle Verbesserungen vor.

Das Feuerwehr- und Gemeinschaftshaus Brunn soll einer umfassenden Instandsetzung unterzogen werden.



Im Bild: Bgm. Andreas Pichler, Ovst. Ing. Josef Tesch, DEV-Obmann Lukas Steinbauer und FF-Kdt. Johann Gretzel beim FF- und Gemeinschaftshaus in Brunn am Wald

An Löschwasserbehältern, vor allem am Behälter in Ebergersch, sind Sanierungen bzw. Erneuerungen geplant.

Sehr kostenintensiv ist wie jedes Jahr der Gemeindestraßenbau. Diesbezüglich sind die Fertigstellung und der Ausbau von Siedlungsstraßen, Straßeninstandsetzungen sowie Nebenflächenanpassungen in Gloden, Ladings, Lichtenau, Loiwein, Obergrünbach und Taubitz vorgesehen. Darüber hinaus wurden auch notwendige Investitionen zur Erhaltung der Güterwege budgetiert.



Im Bild: VB Ing. Daniel Scheibelberger, GfGR und Ovst. Johann Zeller (gemeinsam zuständig für Gemeindestraßenbau) und Bgm. Andreas Pichler an einer zu asphaltierenden Gemeindestraße in Loiwein

In Ladings sollen die bereits angekauften LED-Ortsbeleuchtungsmasten im Zuge der Verkabelungsmaßnahmen der EVN versetzt werden.

Auch die Grundeinlöse für die Umfahrung Allentsgswendt ist mit den hierfür angesparten Finanzierungsmittel budgetiert.

In Bezug auf Wasserbaumaßnahmen sind die Erweiterung des Hochwasserschutzes in Allentsgswendt gemeinsam mit der Wildbachverbauung im Zuge der Umfahrung Allentsgswendt sowie Maßnahmen über den Kremstal-Wasserverband geplant.

Im Jahr 2020 sollen die Umbaumaßnahmen am Gemeinschaftshaus Wietzen sowie am alten Waaghaus in Jeitendorf fertiggestellt, die geplante WC-Anlage im Karikaturengarten hergestellt, der Glockenturm in Ladings saniert und die Adaptierungen am Spielplatz Großreiprechts finalisiert werden.

Weiters im Budget enthalten sind Instandsetzungsarbeiten an der Friedhofsmauer in Allentsgswendt, die Erweiterung der Nahwärmanlage Hauptplatz Lichtenau und die Bereitstellung von Finanzierungsmittel zur Breitbandverkabelung.



Im Bild: Bauhofmitarbeiter Mario Katterbauer, Bgm. Andreas Pichler und Bauhofleiter Gerald Starkl im Heizungsraum der Nahwärmanlage Hauptplatz Lichtenau

Im Bereich Wasserversorgungsanlage erfolgen 2020 die Erweiterung der Hochbehälteranlage Lichtenau, die Inbetriebnahme des 2. Brunnens Lichtenau, die Fertigstellung der Verbindungsleitung von Lichtenau nach Taubitz sowie die Erweiterung des Versorgungsnetzes in Lichtenau "Am Sonnblick" und im Betriebsgebiet Lichtenau. Im Betriebsgebiet Lichtenau wird zusätzlich der Übergabeschacht errichtet, wo zukünftig die Wasserübergabe an die Wassergenossenschaft Brunn erfolgt.

Im Bereich Abwasserbeseitigungsanlagen sind sowohl für Schmutz- als auch Regenwasser in Brunn, Lichtenau und Taubitz Erweiterungen des Ableitungsnetzes in den dortigen Siedlungsbereichen geplant.



Im Bild: GfGR und Ovst. Helmut Allinger mit Bgm. Andreas Pichler im Siedlungsgebiet Lichtenau "Am Sonnblick", wo der nächste Infrastrukturbauabschnitt in Angriff genommen wird

Die Gebührenhaushalte Kanal und Wasser werden auch 2020 kostendeckend geführt und jeweils eigenständig bilanziert.

Um die veranschlagten Maßnahmen umsetzen zu können, ist die Gemeinde auf umfangreiche finanzielle Unterstützung durch das Land NÖ angewiesen. Auch Darlehensaufnahmen in den Bereichen Wasser und Kanal sind veranschlagt.

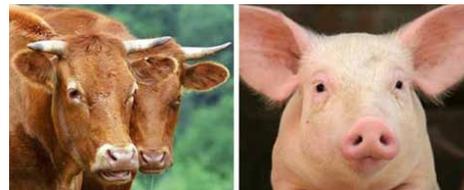


„De minimis“- Abrechnung der Tierzuchtförderungen

Zur Vorlage der Besamungsunterlagen für das Jahr 2019 kommen Sie bitte zu folgenden Terminen zum Bürgerservicebüro der Gemeinde im Erdgeschoss:

Montag, 10. Februar 2020, in der Zeit von 08:00 bis 11:00 Uhr:

Für die KG's Allentsgschwendt, Brunn am Wald, Ebergersch, Engelschalks, Erdweis, Gloden, Großreiprechts, Jeitendorf, Kornberg und Ladings.



Mittwoch, 12. Februar 2020, in der Zeit von 08:00 bis 11:00 Uhr:

Für die KG's Lichtenau, Loiwein, Obergrünbach, Pallweis, Scheutz, Taubitz, Wietzen und Wurschenaigen.

Mitzubringen sind:

- Besamungsscheine (Rinder)
- Tierliste 2019 (für Schweineförderung)
- Die bereits vorhandene Agrarische De-minimis-Erklärung (Formular) vom Vorjahr. Auf diesem Formular müssen Sie bereits alle erhaltenen Förderbeträge ab Juli 2009 eingetragen haben. Nicht vergessen: bitte auch die etwaigen Kalbinnen-Ankaufsprämien eintragen!
- Betriebsnummer
- Bankverbindung und Kontonummer für die Überweisung der Förderbeträge (IBAN und BIC).

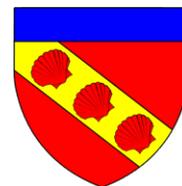
Die „De-minimis“-Bestätigungen werden Ihnen dann sofort von der Gemeinde übergeben. Die Überweisung der Förderbeträge wird in den darauffolgenden Wochen veranlasst.

Termine Jagdpachtauszahlung 2020

Katastralgemeinde	Ort	Termin	Uhrzeit
Allentsgschwendt	Gasthaus Petz	FR 27.12.2019	14:00-16:00 Uhr
Brunn am Wald	Gasthaus Schindler	SA 28.12.2019	14:00-16:00 Uhr
Engelschalks	Haus Dietl Franz	SO 29.12.2019	14:00-16:00 Uhr
Gloden	Gasthaus Katterbauer Großreiprechts	SA 28.12.2019	14:00-16:00 Uhr
Großreiprechts/Kornberg	Gasthaus Katterbauer Großreiprechts	SA 28.12.2019	14:00-17:00 Uhr
Jeitendorf	Gemeinschaftshaus Jeitendorf	FR 27.12.2019	19:30-21:00 Uhr
Ladings/Scheutz/Ebergersch	Gasthaus Zeilinger	DO 26.12.2019	10:00-12:00 Uhr
Lichtenau	Gasthaus Pemmer	SO 29.12.2019	10:00-12:00 Uhr
Loiwein/Wurschenaigen	Dorfzentrum Loiwein (FF-Haus)	SO 05.01.2020	9:00-13:00 Uhr
Obergrünbach/Erdweis	FF-Haus Obergrünbach	FR 27.12.2019	14:00-17:00 Uhr
Pallweis	Gemeinschaftshaus Pallweis	FR 27.12.2019	18:00-20:00 Uhr
Taubitz	DEV-FF-Haus Taubitz	SO 29.12.2019	14:00-16:00Uhr
Wietzen	Gemeinschaftshaus Wietzen	SO 29.12.2019	19:30-21:00 Uhr

Terminvereinbarung bei Bürgeranliegen

Für **Besprechungen von Anliegen mit Bürgermeister Andreas Pichler und/oder Amtsleiter Ing. Stefan Grimas** wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung ersucht.



Aufgrund der Vielzahl an Besprechungen und auch Terminen außerhalb des Gemeindeamtes bestehen keine fixen Sprechzeiten. Durch zeitgerechte Terminvereinbarung ist gewährleistet, dass vorab Vorbereitungen möglich sind und die Besprechung von Anliegen störungsfrei erfolgen kann.

Styrodur-Entsorgung

Aufgrund wiederkehrender Anfragen wurde nun abgeklärt, wo Styrodur entsorgt werden kann.

Aufgrund der fehlenden Sammelerlaubnis für die Sammlung von gefährlichen Abfällen ist es in den Wertstoffsammelzentren nicht möglich, Styrodur oder auch Glas-, Stein- bzw. Mineralwolle entgegen zu nehmen.

Die Entsorgung dieser gefährlichen Abfälle ist bei der Fa. Elvira Göstl möglich!

Illegale Bauschutt-Entsorgung

Nach vermehrten Beschwerden von Grundstückseigentümern weisen wir darauf hin, dass Bauschutt nicht in den Wäldern oder an sonstigen Plätzen entsorgt werden darf.

Der Bauschutt ist fachgerecht zu entsorgen.

Die betroffenen Grundstückseigentümer werden bei weiterem Auftreten von illegalen Bauschutt-Entsorgungen den Verstoß zur Anzeige bringen!



NACHBARSCHAFTSHILFE PLUS

Bei einem gemeinsamen Treffen der ehrenamtlichen Helfer der Gemeinden Rastendorf, Lichtenau, Röhrenbach und Pölla Ende Oktober, bedankte sich Obmann Johann Müllner für das freiwillige Engagement: „Ohne den großartigen Einsatz der Ehrenamtlichen könnte das Projekt nicht umgesetzt werden“.



Am Programm stand gegenseitiges Kennenlernen und Austausch. Ein interessanter Vortrag „Autonomes Leben im Alter“, vorgetragen von Brigitte und Christoph Schönsleben-Thiery rundete danach den Abend mit einer kleinen Jause und gemütlichem Beisammensein ab. Auch die Ehrenamtlichen sind begeistert vom Projekt. Für viele ist es einfach schön, andere zu unterstützen. Viele hoffen, dass auch ihnen geholfen wird, wenn sie dies in einigen Jahren benötigen.

Wenn auch Sie Unterstützung im Alltag brauchen, können Sie sich jederzeit melden. Das Angebot ist für Sie kostenlos. Melden Sie sich auch, wenn Sie unser Team der ehrenamtlichen Helfer unterstützen möchten.

Wir wünschen Ihnen besinnliche Feiertage & einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Sprechstunden bei Frau Romana Mayer im Gemeindeamt Lichtenau:

Dienstag, Mittwoch u. Freitag: 8:00 - 10:00 Uhr.

Telefonisch erreichbar: 0681/20899505 Dienstag, Mittwoch, Freitag: 8:00 - 11:00 Uhr

Unser Büro bleibt über Weihnachten & Neujahr geschlossen! (23.12.2019 – 6.1.2020)

In dieser Zeit gibt es keine Sprechstunde & keine telefonische Erreichbarkeit!

Letzte Sprechstunde: Freitag, 20.12. Nächste Sprechstunde: Dienstag, 07. Jänner 2020!

Nachbarschaftshilfe Plus – Online

Das gemeinsame soziale Projekt „Nachbarschaftshilfe Plus“ der Gemeinden Lichtenau, Pölla, Rastendorf und Röhrenbach hat jetzt auch eine neue, gemeinsame Homepage.

Unter www.nhplus.at finden sich alle Informationen zum Angebot und über das Projekt allgemein. „Auch alle die sich interessieren, ehrenamtlich beim Projekt mitzuwirken, können sich auf der Homepage ein gutes Bild vom Projekt und dem Aufgabengebiet machen.“, freut sich Obmann Johann Müllner über die gelungene Homepage.

Das Projekt wird in den vier teilnehmenden Gemeinden sehr gut angenommen. So wurden von Mai bis Oktober über 360 Dienste durchgeführt und insgesamt 695 Stunden geschenkt. Im Durchschnitt nehmen 50 Personen pro Monat das kostenlose Angebot in Anspruch. Fahrten zum Arzt oder zum regionalen Nahversorger werden ebenso wie Besuchsdienste oder Spaziergehdienste gebucht.

„Wir freuen uns, mit Nachbarschaftshilfe Plus das passende Angebot für unsere ältere Generation gefunden zu haben. Bedanken möchten wir uns vor allem bei den 76 Ehrenamtlichen, ohne die das Projekt nicht möglich wäre.“, sind sich die Bürgermeister einig.



Bgm. Gerhard Wandl, Bgm. Günter Kröpfl, Projektleiterin Doris Maurer, Obmann Johann Müllner, Bgm. Andras Pichler (Quelle: NH Plus)



WET GEMEINSAM. BESSER. BAUEN.
gruppe

VERLÄSSLICH. LEISTBAR. WOHNEN.



Symbolbild: Nr. 128 _ Architekt: Mang

LICHTENAU

Reihenhäuser

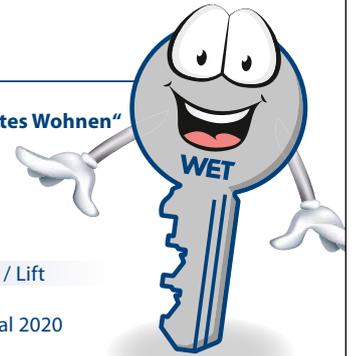
HWBSK 36,7-37,5/FGEE 0,65-0,67

- ▶ rd. 100 qm / 4 Zimmer und Keller
- ▶ Sofort-Eigentum oder Miete mit Kaufrecht
- ▶ ab € 838,- mtl. und einmalig € 33.123,-
- ▶ gefördert
- ▶ Wohnzuschuss möglich
- ▶ Eigengarten bis 130 qm

Wohnungen - „Junges und Betreutes Wohnen“

HWBSK 41,03/FGEE 0,63

- ▶ rd. 53-57 qm / 2 Zimmer
- ▶ Miete
- ▶ ab € 474,- und einmalig € 2.530,-
- ▶ gefördert
- ▶ (Dach-)Terrasse / Garten / Balkon / Lift
- ▶ Wohnzuschuss möglich
- ▶ Geplante Fertigstellung: 2. Quartal 2020



Mehr Infos: Fr. Doris Lintner 0676/9122090

wohnen@wet.at _ www.wet.at

Alle verfügbaren Wohnungen, Bauplätze, usw. finden Sie auf unserer Homepage unter www.lichtenau.gv.at!



Konzept Haus baut Ihr Ziegelfertighaus genau nach Ihren Wünschen. Stressfrei und jetzt sogar mit Gratis-Erdarbeiten.

Beim Kauf eines Konzept Hauses (Bodenplatte oder Kelleraushub inkl. Rollschotter)

**JETZT TERMIN AUSMACHEN:
www.konzept-haus.at**



Bauplätze in der Gemeinde Lichtenau im Waldviertel

Wir helfen Ihnen bei der Errichtung Ihres Eigenheimes!

Gerne informiert Sie die Marktgemeinde Lichtenau im Waldviertel über vorhandene Bauplätze in den Orten der Gemeinde, über die Gemeinde-Wohnbauförderung, vorhandene Infrastruktur, etc.



Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.lichtenau.gv.at oder telefonisch bzw. per E-Mail bei Ing. Stefan Grimas unter 02718/257-11 bzw. grimas@lichtenau.gv.at.



Tag der offenen Tür bei "Körper-Acht"

Dominik Waldbauer und Karin Obrist sind gemeinsam die Initiatoren von „Körper-Acht“.

Kürzlich luden beide zum Tag der offenen Tür, wo sie sich und die von der Gemeinde Lichtenau zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten im Haus Lichtenau Nr. 8 (ehemalige Volksschule) präsentierten.



In Zukunft werden diese Räume für Orthobionomy®, Physiotherapie, Yoga und Tanz genutzt. Bürgermeister Andreas Pichler sowie Familien, Freunde und Bürger der Marktgemeinde Lichtenau folgten der Einladung und überzeugten sich vom stimmungsvollen Ambiente dieser Gesundheitseinrichtung.

Nähere Informationen zu "Körper-Acht" finden Sie auf der Homepage unter www.koerper-acht.com.

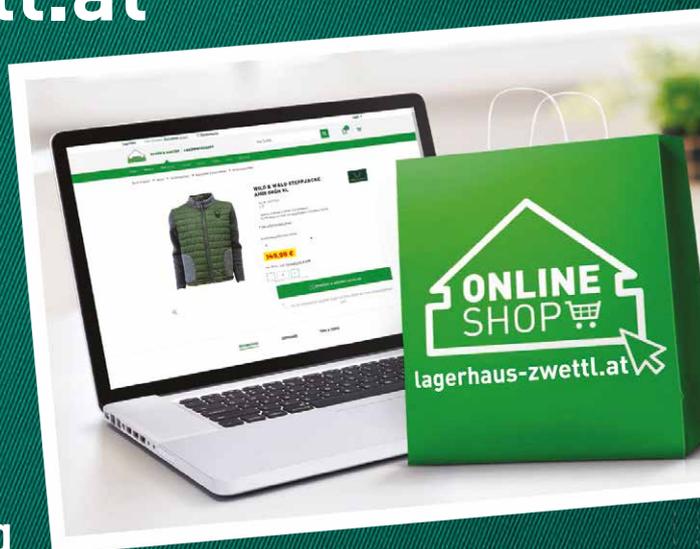
Foto von links: Bürgermeister Andreas Pichler, Patrizia Obrist, Karin Obrist, Dominik Waldbauer, Heidi Waldbauer

Betriebsgebiet in Lichtenau - erste Ausbaustufe ca. 1,3 ha Betriebsbauland SOFORT verfügbar!

ONLINE UND REGIONAL EINKAUFEN

lagerhaus-zwettl.at

- Große Auswahl
- 7 Tage, 24 Stunden
- Bequem von zu Hause
- Regionale Wertschöpfung
- Lieferung ins Haus oder versandkostenfreie Abholung



KLAR!-Vortrag: Wo kommt der Humus hin?

Wo kommt der Humus hin und wo kommt die Dürre her?

Diese beiden Fragen beantwortete der Ökologe Mag. Stefan Glaser bei einem spannenden Vortrag im Zuge der KLAR! Veranstaltungsreihe am 25.11. in Großreiprechts. Glaser betonte die Notwendigkeit von nachhaltigem Regenwassermanagement, damit das Regenwasser langsam im Boden versickern kann und über die Vegetation wieder verdunstet. Durch die in Österreich stark zunehmende Flächenversiegelung (zwischen 2015 und 2017 wurde in Österreich täglich! eine Fläche im Ausmaß von 20 Fußballfeldern versiegelt) wird dieser natürliche Wasserkreislauf unterbrochen. Die Folgen davon sind Dürre, Erosion und Überschwemmungen.

„Jeder einzelne von uns – ob im eigenen Garten, in der Landwirtschaft, auf öffentlichen Flächen – kann einen Beitrag dazu leisten, dass Regenwasser an Ort und Stelle versickern kann.“, so der Experte.

Im zweiten Teil seines Vortrages zeigte Glaser Möglichkeiten für die Landwirtschaft auf, um Humusaufbau zu

forcieren. Durch richtige Sortenauswahl, Vermeiden von Verdichtungen, Untersaat sowie Gründüngung kann der wertvolle Humus im Boden aufgebaut werden. Humus fungiert nicht nur als Wasserspeicher, sondern auch als CO₂-Senke und spielt daher eine wichtige Rolle im Kampf gegen den Klimawandel. Bürgermeister Andreas Pichler bedankte sich für die spannenden Ausführungen bei Mag. Stefan Glaser und betonte die Wichtigkeit von Maßnahmen zur Klimawandelanpassung in der Region.



*Im Bild von links:
Bgm. Andreas Pichler, Moderatorin
Elisabeth Höbartner-Gußl (KLAR!
Kampseen), Referent Stefan Glaser,
Vize-Bgm. Reinhard Steindl
(Foto: Region Kampseen)*

Modernes Rettungsfahrzeug für die Rot Kreuz Ortsstelle Gföhl

Die Rot Kreuz Ortsstelle bekommt nach 3,5 Jahren ein neues, modernes Rettungsfahrzeug.

Lange erwartet war es am Donnerstag, den 3.10.2019 endlich soweit: Kolonnenkommandant Josef Brunner (Leiter des Rettungsdienstes der Bezirksstelle Krems) übergab den Schlüssel des neuen Einsatzfahrzeuges an die Mitglieder der Ortsstelle Gföhl.

Der alte Rettungstransportwagen VW T5 Hochdach Allrad war 3,5 Jahre, rund 320.000 km und ca. 8.400 Einsätze in den Gemeinden Albrechtsberg, Lichtenau, Rastendorf, Krumau, St. Leonhard, Jaidhof und Gföhl unterwegs. Der neue Rettungstransportwagen ist ein VW T6 Hochdach mit Allradantrieb für Gelände und Schnee und Automatikgetriebe um einen schonenden Patiententransport (vor allem wichtig bei Knochenbrüchen und Verletzungen der Wirbelsäule) gewährleisten zu können. Der Gesamtpreis beläuft sich inkl. aller notwendigen medizinischen Geräte auf EUR 90.000,00. „Im Namen der Ortsstelle Gföhl möchte ich mich sehr herzlich bei allen Klein- und Großspendern für deren sehr wichtigen Beitrag bedanken“, führte Ortsstellenleiter Daniel Simlinger an.



*Foto von links: Das neue Rettungsfahrzeug mit den Mitgliedern Ortsstellenleiter Daniel Simlinger, Sandra Sonnleitner, Erich Hagmann, Helga Simlinger, Thomas Winkler, Karin Heindl
(Quelle: Gerald Mayerhofer, NÖN)*

„9 Plätze – 9 Schätze“ - 3. Platz für die "Waldviertler Natur-Stauseen"

Der sensationelle dritte Platz beim großen Bundesfinale der beliebten ORF-Show „9 Plätze – 9 Schätze“ am Nationalfeiertag wurde am 30. Oktober noch einmal in gebührendem Rahmen im ORF-Landesstudio Niederösterreich in St. Pölten gefeiert.

Die Waldviertel-Delegation der Kamp-Stauseen wurde im Landesstudio feierlich empfangen. Gleich nach der Ankunft folgte eine Führung durch das Funkhaus, bei der das Studio des Nachrichtenmagazins „NÖ heute“ und vom Radio NÖ besichtigt wurde. Einige Live-Sequenzen der Nachrichten und des Verkehrsfunks konnten live mitgehört und miterlebt werden.

Im Anschluss daran folgte die Trophäenübergabe im Foyer des Landesstudios, durch die ORF-Moderator

Thomas Birgfellner führte. ORF-Landesdirektor Norbert Gollinger betonte, dass das große Finale von „9 Plätze – 9 Schätze“ von mehr als einer Million Zusehern verfolgt wurde und somit eine der erfolgreichsten Produktionen der Landesstudios mit dem ORF-Zentrum in Wien ist.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gratulierte den sieben Gemeinden der Region Kampseesee – Rastendorf, Krumau am Kamp, Lichtenau, Gföhl, Jaidhof, St. Leonhard/Hornerwald und Pölla – und unterstrich die Einzigartigkeit und Schönheit der Region Kampseesee und des Waldviertels.



*Im Bild von links: Thomas Birgfellner, Rudi Roubinek, Bgm. Franz Aschauer, Bgm. Gerhard Wandl, GGR Andrea Kletzl, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Bgm. Andras Pichler, Bgm. Ludmilla Etzenberger, Programmdirektor Norbert Gollinger, Bgm. Eva Schachinger, Channelmanager Alexander Hofer, Bgm. Josef Graf
Quelle: Gerald Mayerhofer/NÖN (mit freundlicher Unterstützung des ORF)*

GV Krems – Bgm. Pfeifer neuer GV Obmann

In der Generalversammlung des GV Krems wurde der Bürgermeister der MG Grafenegg Anton Pfeifer zum neuen Obmann des GV Krems gewählt. Er übernimmt damit das Zepter von Walter Harauer, der 20 Jahre an der Spitze des GV Krems stand.

In der Amtszeit von Harauer wurden unter anderem die beiden Gemeindeverbände der Abgabeneinhebung und des Umweltschutzes zum jetzigen GV KREMS zusammengelegt (2001), in Langenlois ein neues Bürogebäude errichtet (2001), der Bahntransport zur Restmüllverbrennung nach Dürnrohr auf Schiene gebracht (2004) und das Sammelnetz der Wertstoffsammelzentren aufgebaut (2004).

Anlässlich seiner Verabschiedung bedankte sich der neugewählte GV Obmann Anton Pfeifer bei seinem Vorgänger und der Präsidentin der Österr. Abfallverbände LAbg. Anton Kasser hob besonders die Wichtigkeit der Vorreiterrolle des GV Krems unter der Leitung von Harauer hervor.

Neben Bgm. Pfeifer wurde Mag. Roman Janacek (Bergern) zu seinem Stellvertreter und Bgmin. Beatrix Handl (MG Mühldorf) als weiteres Vorstandsmitglied neu bestellt.

Im Prüfungsausschuss ersetzt Bgm. Ing. Michael Strommer (MG Schönberg) den ausgeschiedenen Josef Ott aus Senftenberg.



Im Bild v.l.n.r.: Bgm. Mag. Janacek, neuer GV Obmann Bgm. Anton Pfeifer, ehem. GV Obmann Walter Harauer und Bgmin Beatrix Handl (Foto: GV Krems)

GV Krems – Elektro- Fuhrpark wird erweitert - 5.000 kg CO₂-Ersparnis

Der GV Krems erweitert seinen Fuhrpark um zusätzliche 2 E-Autos.

Der GV hat derzeit 14 Fahrzeuge im Einsatz mit einer Gesamtkilometerleistung von ca. 150.000 km.

In der Zwischenzeit werden davon rund 30.000 km von nunmehr 5 Elektroautos heruntergespult und somit rund 4.000 t CO₂ eingespart.

Bis spätestens 2025 sollte dann die gesamte Flotte elektrisch unterwegs sein. „Getankt“ werden die Elektroflitzer natürlich über die Sonne mit den hauseigenen Photovoltaikanlagen.



Im Bild: GV GF Wildpert und GV Obmann Bgm. Pfeifer sowie WSZ Mitarbeiter Rudolf Hinterleitner nehmen die neuen Elektroautos in Betrieb (Foto: GV Krems)

47. Heimhilfelehrgang in St. Pölten abgeschlossen

Am 07. Oktober 2019 legten insgesamt 8 TeilnehmerInnen, des bereits 47. Heimhilfelehrgangs in St. Pölten, die kommissionelle Abschlussprüfung ab.

Unter den Absolventinnen findet sich auch Ilse Grimmas aus Gloden.

Es gratulierten die Akademieleiterin Frau Marina Schildberger, MSc, und Frau Milada Prause, LfGuKP den AbsolventInnen.



Im Bild von links: Marina Schildberger, MSc, Ilse Grimmas, Milada Prause, LfGuKP (Foto: ISL Akademie)

Neues Buch von Friedrich Weber: Am Wegesrand

Prachtvolle Fotos zeigen Landschaft, Fauna und Flora im mittleren Waldviertel. Im ersten Teil unternimmt der Autor eine fotografische Wanderung von Gföhl aus in die umliegenden Gemeinden und zeigt die Schönheit der Region.

Weitere Wanderungen führen an Kamp und Krems entlang und geben Einblick in Flusslandschaft, Geologie und Bewuchs. Die Landschaften um Lichtenau, Albrechtsberg, Rastefeld, Rastenberg und im Mottingeramts finden genauso Aufnahme wie St. Leonhard, Wilhalm und die Ämter rund um Tautendorf.

Das „steinreiche“ Gebiet um Arbesbach wird ebenso besucht wie die Ruinen, Schlösser und Burgen des Gebietes.

Fotos von Michael Plöckinger (Rastefeld) vermitteln die Schönheit der Tier- und Pflanzenwelt rund um die Waldreichser Teiche. Aufnahmen von Manfred Österreicher, ebenfalls aus Rastefeld, begeistern in ihrer prachtvollen Farbintensität und zeigen manch Unbekanntes. Ca. 900 Fotos von Landschaft, Fauna und Flora regen zum Erkunden des eigenen Umfeldes an und sollen das Bewusstsein zur Erhaltung des natürlichen Lebensraumes steigern.

Zu beziehen ist das Buch zum Preis von € 55,00 in Gföhl (Cafe Fischer, Volksbank, Glaswaren Daniel), in Rastefeld in der Trafik Neumeister oder beim Autor (Bestellung unter: info@archiv-weber.at; € 60,00 einschl. Verpackung und Porto).

AM
WEGESRAND



FRIEDRICH WEBER

Lesenacht der 4. Klasse VS im Kraftwerk Theiß

Eine erlebnisreiche, spannende und aufregende Lesenacht verbrachten die Kinder der vierten Klasse der Volksschule Lichtenau im Kraftwerk Theiß.

Sie erfuhren nicht nur vieles über Elektrizität, die Erzeugung von Strom und verschiedene Kraftwerke, sondern durften auch eine Nachtwanderung auf ein Kraftwerksgebäude unternehmen. Um eine Eintrittskarte für die Mitternachtsdisco zu verdienen, durften sie eine Seite aus einem Lieblingsbuch vorlesen.

Das Besichtigen des Kraftwerks und der Turbine Michaela war besonders beeindruckend. Zum Schluss durften die Schülerinnen und Schüler noch viele Experimente zum Thema Strom durchführen und die Kaninchen streicheln.

*Im Bild: Schüler der 4. Klasse mit Lehrerin Petra Sartorius und Anton Rumpelmayer (Vater)
Quelle: VS Lichtenau*



Laptopübergabe an die 1. Klasse NMS

Am 1. Oktober 2019 strahlten die Gesichter der Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse, als sie von Herrn Christian Simon ihre Laptops erhielten.

Obmann der Schulgemeinde Gerhard Wandl und Herr OSR Heinz Trappl wünschten den wissbegierigen Kindern viel Erfolg mit ihrem neuen Arbeitsgerät.

An unserer Schule wird sehr viel Wert darauf gelegt, die SchülerInnen auf das Leben in einer digitalen Welt vorzubereiten. Ab der 7. Schulstufe besteht zusätzlich für die SchülerInnen die Möglichkeit einige Module des ECDL abzulegen.

Foto: NMS Rastendorf



SQM Fritz Laschober zum Antrittsbesuch in der NMS Rastendorf!

Schulqualitätsmanager Fritz Laschober – seit Herbst 2019 zuständig für den Standort Rastendorf - besuchte am Dienstag, dem 20. Oktober 2019 die NMS Rastendorf.



In seiner „Schultasche“ hatte er nicht nur motivierende Worte sondern auch ehrenvolle Dekrete zur Übergabe mit. VOL Christine Bertram und HOL Sigrid Geigenberger wurden zu Schulrätinnen ernannt. Nach der persönlichen Verlesung und Überreichung folgte eine Besichtigung der Schule, von der er sich sichtlich begeistert zeigte. (Anm.: Der Amtstitel Schulrat/Schulrätin ist eine Auszeichnung durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, welcher für besondere Verdienste im Schulwesen und in der Öffentlichkeit verliehen wird.)

Aufgrund einer organisatorischen Umstrukturierung in der Bildungsdirektion für NÖ wurde der ehemalige SQM RR Alfred Grünstäudl zum Bereichsleiter für alle Schularten der Bildungsregion Waldviertel an der Außenstelle Zwettl ernannt. Herr Fritz Laschober betreut nunmehr als Schulqualitätsmanager seit Herbst 2019 den Schulstandort Rastendorf.

Foto: NMS Rastendorf

Ein Schulhof(t)raum wird wahr...

Bei strahlend schönem Wetter wurde an der NMS Albrechtsberg Ende September der erfolgreiche Abschluss eines großen Projektes gefeiert: Die Neugestaltung des Schulhofes samt Outdoorklasse und Spielbereich, die vom Land NÖ im Rahmen der Aktion „Spielplätze und Schulhöfe in Bewegung“ großzügig gefördert wurde, war Anlass für eine gelungene Einweihungsfest.

Direktor Kurt Enne und Obmann der Schulgemeinde Franz Rosenkranz betonten in ihren Reden die hervorragende Zusammenarbeit von allen Beteiligten an diesem Projekt. Nicht nur die SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen waren bei der Umsetzung des Projekt engagiert bei der Arbeit, auch die Albrechtsberger Landjugend, lokale Firmen und die drei Gemeinden (Albrechtsberg, Lichtenau und Weinzierl) standen überzeugt hinter diesem großen Projekt.

Landesrätin Teschl-Hofmeister zeigte sich begeistert von der Eigeninitiative und den umgesetzten Ideen der SchülerInnen, sowohl im Bereich der Schulhofgestaltung, als auch was die Gestaltung des Programms der Einweihungsfeier betraf. Pater Timo Juric sorgte abschließend mit der Segnung des Schulhofes für den kirchlichen Segen, somit steht dem uneingeschränkten Spiel- und Bewegungsvergnügen nichts mehr im Wege.



Im Bild von links: Markus Ehn, KR Ernest Renz (ehemaliger Schulobmann), Marlies Bernleitner, GR Johann Dirnberger (Gmd. Weinzierl), Sabrina Strohmayer, Vizebgm. Reinhard Steindl (Gmd. Lichtenau), Bgm. Franz Rosenkranz (Gmd. Alb., Schulobmann), LR Teschl-Hofmeister, SQM Fritz Laschober (Bildungsdirektion NÖ), Dir. Kurt Enne, Bgm. Herbert Prandtner (Gmd. Weinzierl/Wald), Cornelia Bernleitner, Vesna Urlicic (NÖ Familienland/Spielplatzbüro) (c) Milenko Badzic



Spionage & Fake Pics

Anfang November besuchten die dritten und vierten Klassen der NMS Albrechtsberg die aktuelle Sonderausstellung im Haus der Geschichte in St. Pölten.

39 Spionagefälle quer durch die Geschichte gaben einen interessanten Überblick über Spione, Agenten und Geheimnisse in allen Epochen. Der Schwerpunkt des Besuches lag aber beim Workshop „Können Bilder die Wahrheit zeigen?“, in dem Fotograf Bernhard Brenner – Mitglied der Canon Academy – zeigte, wie manipulativ Bilder wirken können. Auch das praktische Arbeiten kam bei diesem Workshop nicht zu kurz und so versuchten unsere SchülerInnen, mit Perspektive und Brennweite zu manipulieren und überraschen. Die Anregungen und Eindrücke werden nun im IT-Unterricht mit Bildgestaltung und -bearbeitung umgesetzt.

Im Bild: Marlies und Iris beim Workshop (Quelle: C. Bernleitner)

Wo fahrn ma hin? Eini ins Leben!

Der Schwerpunkt in Berufsorientierung im Herbst lag für die dritten und vierten Klassen im Bereich Talente entdecken, Bewerbung und Berufswahl. Insbesondere die vierte Klasse setzte sich intensiv mit den vielfältigen Möglichkeiten auseinander, die nach der letzten Klasse an der NMS warten. In Kooperation mit dem AMS Melk fand ein Bewerbungs-workshop für die 4. Klasse statt und die dritten Klassen nahmen am Stärkenworkshop teil. Die SchülerInnen der 8. Schulstufe besuchten außerdem die Fachmesse „Beruf & Schule“ in Wieselburg und hatten Gelegenheit sich über verschiedene weiterführende Schulen und Lehrberufe zu informieren – so präsentierte Albrechtsbergs Vizebürgermeister Andreas Groyß in seiner Funktion als Gewerbetreibender die WKO-Aktion „Lehre – Respekt“. Die Vielzahl der Initiativen und Aktionen an unserer Schule in diesem Bereich sollen helfen, die Entscheidung fürs den nächsten Schritt in Richtung Berufswelt zu erleichtern.

Im Bild: Simon versucht sich bei der Berufsinformationsmesse in Wieselburg an der Registrierkasse (Quelle: Annemarie Kolar)





Dezember 2019

21.12. d'Jeitendorfer Gühweinabend

Feuerflecken, Glühwein, Kinderpunsch, Mehlspeisen, etc.



Ort: Gemeinschaftshaus Jeitendorf
 Beginn: 17:00 Uhr
 Info: Schwarz Michaela, 0664/186 85 77

23.12. "Before X-Mas" - Party

Gratisfahrt in die Disco und wieder nach Hause. Weihnachtsbonus im Wert von 3 € bis 01:00 Uhr.



Ort: Disco Apollon, Großreinprechts 42
 Info: Preiser Helmut, 02877/8361

Jänner 2020

04.01. Ball der FF Lichtenau

Traditioneller Feuerwehrball mit Tanz, Tombola und Schätzspiel



Musik: Die Wurlitzer

Ort: Gasthof Zeilinger, Lichtenau 20
 Beginn: 20:30 Uhr
 Info: Kdt. Engelbert Mistelbauer, 0664/846 27 23

06.01. Tanzen für Kindergartenkinder

.....weil tanzen glücklich macht!



Kosten: € 99,00 pro Kind (10 Einheiten)

Beginn: 06. Jän. 2020, von 16:00 bis 16:50 Uhr

Leitung: Cornelia Mayerhofer aus Allentzschwendt für die Tanzschule Danek

Anmeldung: www.danek.at oder 0650/8813535

Ort: "Alte Schule" Allentzschwendt 39

07.01. KÖRPERACHT - Yoga für Erwachsene

Beginn neuer Kurse
 08.00-09.30 Uhr Yoga für Erwachsene
 17:30-19:00 Uhr Yoga für Erwachsene
 Yoga am Morgen max. 10 TeilnehmerInnen
 Yoga am Abend max. 12 TeilnehmerInnen
 Bitte um telefonische Anmeldung unter 0699/10128693 oder karin.obrist@aon.at



Ort: Lichtenau 8
 Info: Karin Obrist, 0699/101 286 93 oder www.koerperacht.com

11.01. Ball der FF Großreinprechts

Zum Ball der Freiwilligen Feuerwehr lädt die FF-Großreinprechts in das Gasthaus Katterbauer ein.



Musik: "GraDo Mander"

Ort: Gasthaus Katterbauer, Großreinprechts 2
 Beginn: 20:00 Uhr
 Info: Kdt. Mario Katterbauer, 0660/484 10 63

15.01. Schmerzen?

Sie haben Schmerzen, akut oder vielleicht schon seit langer Zeit? Sie sind schon länger auf der Suche nach einer wirksamen Therapie? Sie möchten sich über effektive Behandlungsmöglichkeiten informieren?

Referentin: Dr. Waltraud Stromer

Ort: Mediensaal der VS Lichtenau
 Beginn: 19:00 Uhr
 Info: Gesunde Gemeinde Lichtenau
 Doris Mayerhofer, 0664/351 08 92



23.01. Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat von 14:00 - 15:00 Uhr findet im Sitzungssaal der Gemeinde Lichtenau die Mutterberatung statt. Oberarzt Dr. Helmut Oberlerchner und Krankenschwester Elisabeth Deim betreuen die Mütter (Väter) und deren Kinder.



Weitere Termine: 27.02., 26.03., 23.04., 28.05., 25.06., 23.07., 24.09., 22.10. und 26.11.2020

Ort: Kindergarten Lichtenau, 3522 Lichtenau 64b
 Info: Gmd. Lichtenau, 02718/257

Tanzen für Kindergartenkinder

... weil tanzen glücklich macht!

06.01. - 16.03.
 16.00 - 16.50 Uhr

€99,-/Kind

06.01.20	1
13.01.20	2
20.01.20	3
27.01.20	4
03.02.20	
10.02.20	5
17.02.20	6
24.02.20	7
02.03.20	8
09.03.20	9
16.03.20	10



0650 881 35 35 und www.danek.at
Tanzschule Danek.at

Allentzschwendt

Alte Schule, Allentzschwendt 39, 3522 Lichtenau

Anmeldung unter www.danek.at

Der Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Lichtenau kann auch per E-Mail-Newsletter abonniert werden.

Anmeldung zum Newsletter unter www.lichtenau.gv.at/newsletter



25.01. Maskenball der FF Jeitendorf

Beim lustigen Maskenball der FF Jeitendorf, veranstaltet im Gasthaus Schindler Brunn am Wald, ist immer was los. Jede Maske erhält ein Getränk umsonst! Eintritt: € 8,00



Musik: "Die Wurlitzer"

Ort: Gasthof Schindler, Brunn am Wald 30
 Beginn: 20:00 Uhr
 Info: Kdt. Johannes Schwarz, 0664/420 72 39

13.02. Eltern-Kind-Turnen

Spiel, Spaß und die Freude an der Bewegung stehen beim Eltern-Kind-Turnen im Vordergrund. Es werden Sozialverhalten, Grob- und Feinmotorik gefördert. Die Teilnahme eines Elternteiles ist erwünscht und erforderlich. Leitung: Kurz Alexandra
 Mitzubringen: bequeme Kleidung, evtl. Turnpatschen und gute Laune. Für Kinder von 2-6 Jahren - 16:30 Uhr



Ort: Turnsaal der VS Lichtenau, Lichtenau 64
 Kosten: € 42,00 pro Teilnehmer (10 Einheiten)
 Anmeldung: bis 07.02.2020 bei Steindl Reinhard
 0676/3486984, steindl.reinhard@aon.at

Februar 2020

02.02. Blutspendeaktion in Lichtenau

Ort: Volksschule Lichtenau
 Uhrzeit: 8:30 - 12:00 und 13:00 - 14:30 Uhr
 Info: Gemeinde 02718/257



Bitte amtlichen Lichtbildausweis mitnehmen!

Weitere Blutspendetermine für das Jahr 2020:

So., 29. März 2020 (08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 15:30 Uhr) - Pfarrheim Gföhl

So., 26. Juli 2020 (08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 14:30 Uhr) - Volksschule Lichtenau

So., 27. September 2020 (08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 15:30 Uhr) - Pfarrheim Gföhl

So., 22. November 2020 (08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 14:30 Uhr) - Volksschule Lichtenau

15.02. Blasmusik-Spielen in kleinen Gruppen

Ort: Volksschule Lichtenau, Lichtenau 64
 Info: BAG-Krems, Cornelia Mayerhofer

15.02. Kinderfasching in Allentsgschwendt

Kinderfasching in der "Alten Schule" in Allentsgschwendt! Mit Kinderanimation und Musik wird die lustigste Zeit des Jahres gefeiert. Für Speisen und Getränke ist gesorgt! PAPABAR geöffnet!! Eintritt frei!! Auf Ihr/Euer Kommen freuen sich die Jugend und Dorferneuerung Allentsgschwendt.

Bitte keine Luftschiangensprays!!!

Ort: "Alte Schule" Allentsgschwendt 39
 Beginn: 14:00 Uhr
 Info: DEV-Obfrau Margit Hofbauer, 0676/7537167



Besuchen Sie uns im EVN Service Center Krems!

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas)
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie
- kabelplus

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Krems
 Schmidgasse 5

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8:00-17:30 Uhr, Sa 9:00-13:00 Uhr



26.02. Heringsschmaus im Landgasthaus Preiser

Besonderes aus "Fluss & See" beim Heringsschmaus im Landgasthaus Preiser.

Am Aschermittwoch 26. Februar abends (ab 18:00 Uhr)



Genießen Sie ohne Zeitdruck und in Verbindung mit exquisiten Weinen aus unserem Keller wird dies mit Sicherheit ein besonderes Erlebnis.

Reservierung erbeten!

Ort: Landgasthaus Preiser, Großreinsprechts 42
Info: Preiser Helmut, 02877/8361
h.preiser@preiser.cc

12.03. Vortrag von Gärtner Johannes Käfer

Vortrag von und mit Johannes Käfer - bekannt aus TV und Radio (diversen Medien)



Ort: Gasthof Schindler, Brunn am Wald 30
Beginn: 19:00 Uhr
Info: Gesunde Gemeinde Lichtenau
Doris Mayerhofer, 0664/351 08 92

Vorankündigung

21.05. Frühjahrskirtag in Lichtenau

Traditioneller Großkirtag im Ort Lichtenau zu Christi Himmelfahrt.



Ganztägig Geselliges und Kulinarisches in den Gasthöfen und Schanigärten, typisches Kirtagstreiben im Ortszentrum mit vielen Verkaufsstandln.

Nachmittag: Platzkonzert des Musikvereines Lichtenau unter der Leitung von Kapellmeister Gregor Mistelbauer, auf der Bühne am Hauptplatz.

Uhrzeit: 08:00 bis 17:00 Uhr
Info: Gemeinde Lichtenau 02718/257
gemeinde@lichtenau.gv.at

März 2020

01.03. Heringsschmaus im Landgasthaus Preiser

Besonderes aus "Fluss & See" beim Heringsschmaus im Landgasthaus Preiser.

Am Sonntag 01. März nur mittags ab 11:30 Uhr.



Genießen Sie ohne Zeitdruck und in Verbindung mit exquisiten Weinen aus unserem Keller wird dies mit Sicherheit ein besonderes Erlebnis.

Reservierung erbeten!

Ort: Landgasthaus Preiser, Großreinsprechts 42
Info: Preiser Helmut, 02877/8361
h.preiser@preiser.cc

24.05. 25 Jahre "Der Friseur"

Ort: "Der Friseur", Brunn am Wald
Info: Christa Schiller-Geyer, 02718/588
www.derfriseur.at

Viel Lebensglück im neuen Jahr – im Waldviertel!



Besser leben. Schöner wohnen. Sicher arbeiten. Kein Wunder, dass das Waldviertel für immer mehr Menschen zum Wahlviertel wird. Informationen zur Region und den 56 teilnehmenden Gemeinden, zu Immobilien, Grundstücken und freien Jobs finden Sie auf www.wohnen-im-waldviertel.at

Eine Initiative von  Mit Unterstützung von 

Wohnen im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.



Neue „Funker“ in der Feuerwehrjugend

Nach ca. zweimonatiger Vorbereitung traten 10 Mitglieder der Feuerwehrjugend Lichtenau und Großmotten zum Melderabzeichen an.

Die Prüfung bestand aus Fragen, Bedienung des Funkgerätes und dem praktischen Funksprechverkehr.

Bei den 10-12 jährigen stellten sich Anna und Theresa STEINHART (FF Großmotten) sowie Marcel MENEDER und Ruven ECKER (FF Lichtenau) den Herausforderungen.



Adrian ZEILINGER, Kilian STEINBACHER, Florian FICHTINGER, Lukas ALLINGER (FF Lichtenau) und Hannah RAUSCHER (FF Großmotten) absolvierten das Melderabzeichen.

Die Feuerwehrkommanden gratulieren zur bestandenen Prüfung.

Fotos: FF Lichtenau

Neuer Feuerwehrarzt in der Feuerwehr Großreiprechts

Dr. Christian Krings ist Arzt im zweiten Bildungsweg, seit 18 Jahren verheiratet und hat fünf Söhne. Im ersten Bildungsweg hat er einen Handwerksberuf gelernt. Anfang 30 hat er schließlich beschlossen, die Matura nachzuholen und Medizin zu studieren, um als Arzt Menschen helfen zu können. Seit 2013 ist er Allgemeinmediziner und seit 2018 Kinderarzt. Im Jahr 2014 ist er mit seiner Familie ins Waldviertel gezogen. Als Ende November 2017 ein Großbrand die Scheune und Kunstschnitzerei, sowie einen Teil des Wohnhauses seines Nachbarn vernichtete, war Christian Krings von der professionellen Leistung der Freiwilligen Feuerwehr so beeindruckt, dass er beschloss dieser beizutreten.



Diesen Entschluss setzte Christian noch im November 2017 um und ist der Freiwilligen Feuerwehr Großreiprechts beigetreten. Im Frühjahr 2019 absolvierte er erfolgreich die Basisausbildung im Feuerwehrabschnitt Gföhl und das Abschlussmodul Truppmann. Aufgrund seiner Bemühungen die Freiwillige Feuerwehr mit seinem Fachwissen bestmöglich zu unterstützen wurde vom Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Großreiprechts beim Landesfeuerwehrkommando der Antrag für die Ernennung zum Feuerwehrarzt gestellt. Bezirkskommandant Stellvertreter BR Engelbert Mistelbauer, Abschnittskommandant BR Josef Schübl, Abschnittsbrandinspektor Ernst Feichtinger und Verwaltungsinspektor Michael Baumgartner konnten Herrn Dr. Christian Krings im Zuge der Kommandantendienstbesprechung die Ernennungsurkunde zum Feuerwehrarzt, welche vom Landesfeuerwehrkommandanten im November 2019 bewilligt wurde, vor allen Kommandanten des Feuerwehrabschnittes Gföhl überreichen. Ab sofort steht er den Feuerwehrmitgliedern mit seinem Fachwissen kompetent und hilfreich zur Seite, stets nach dem Motto „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!“

Foto: AFK Gföhl



Erfolgreiches Herbstkonzert des Musikvereins Lichtenau

Das diesjährige Konzert des Musikvereins Lichtenau stand unter dem Motto „So schön ist Blasmusik“.

Kapellmeister Gregor Mistelbauer und Stellvertreter Christian Ederer unterhielten mit einem abwechslungsreichen Programm. Musikalische Highlights waren „Don` t stop me now“, „Adieu, mein kleiner Gardeoffizier“, „Kein schöner Land“, „Hard Rock Stones“ begleitet auf der E-Gitarre von Musikschülerin Hanna Rihs, „Best of Reinhard Fendrich“ bis hin zum traditionellen Abschluss, dem Radetzky Marsch.

Darüber hinaus begeisterten die Stücke „Carrickfergus“, gefühlvoll vorgetragen von Florian Berger am Tenorhorn sowie die schwungvolle „Teddy Polka“ gespielt auf der Tuba von Obmann Thomas Ederer.



Leistungsabzeichen erhielten im Jahr 2019 Colin Berger am Schlagwerk in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg, Jakob Fritz in Bronze mit gutem Erfolg, Bianca Groschan auf der Klarinette in Bronze mit sehr gutem Erfolg. Sowie in Silber Anton Edlinger auf der Tuba mit ausgezeichnetem Erfolg und Melanie Geyer auf der Querflöte ebenfalls mit ausgezeichnetem Erfolg.

In gewohnter Manier führten auch heuer wieder Erni Marchsteiner und Christian Zeller durch das Programm.

Foto links: Bürgermeister Andreas Pichler, Kapellmeister Gregor Mistelbauer, Bianca Groschan, Melanie Geyer, Jakob Fritz, Colin Berger, Musikvereins-Obmann Thomas Ederer und Anton Edlinger (Fotos: Richard Rauscher)

WOHLBEFINDEN – durch die Kraft der ALOE Pflanze

Mit Wohlbefinden durch die kalten Wintermonate...

Am 30.10.2019 fand im GH Pemmer der Vortrag „Wohlbefinden – durch die Kraft der ALOE-Pflanze“ statt.

Die Gäste waren von den Ausführungen der Vortragenden begeistert und nahmen die äußerst informativen Inhalte mit großem Interesse auf. Folgender Spruch stand zu Beginn der Vortragsreihe als Entscheidungsanstoß für die Anwendung der wichtigsten Produkte von „forever living“, die vor Ort zur Verfügung gestellt wurden: „Kümmere dich um dich selbst so, als wärst du jemand, der dir ganz besonders am Herzen liegt.“

<https://aloe-by-kr.flp.at/>

FOREVER LIVING PRODUCTS®

Sämtliche Produkte zu den Reihen Aloe-Getränke, aktives Leben, Nahrungsergänzung, Sport & Fitness, Bienenprodukte, Kosmetik, Körperpflege, Gesichtspflege, Pflegemittel sowie Tierpflege können ab sofort bei **Fr. Karin RENZ (karin.renz.forever@gmail.com)** erworben werden. Dafür steht auch ein neuer online-retail-Shop mit tollen Preisvorteilen zur Verfügung.

Ehrung von Blutspendern

Bei der letzten Blutspendeaktion am 24. November in Lichtenau wurden 188 Blutkonserven verzeichnet. Im Rahmen der Blutspendeaktion überreichte Bürgermeister Andreas Pichler im Namen der Blutspendezentrale des Roten Kreuzes Auszeichnungen an fleißige Blutspender aus der Gemeinde Lichtenau und dankte für diesen lebenswichtigen Dienst an der Allgemeinheit.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

Blutspendetermine für das Jahr 2020:

So., 02. Februar 2020 (08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 14:30 Uhr) - Volksschule Lichtenau
So., 29. März 2020 (08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 15:30 Uhr) - Pfarrheim Gföhl
So., 26. Juli 2020 (08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 14:30 Uhr) - Volksschule Lichtenau
So., 27. September 2020 (08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 15:30 Uhr) - Pfarrheim Gföhl
So., 22. November 2020 (08:30 bis 12:00 und 13:00 bis 14:30 Uhr) - Volksschule Lichtenau



Im Bild von links: Bürgermeister Andreas Pichler (Goldene Medaille mit Silbernen Lorbeerkranz für 125 Blutspenden), Wolfgang Pretz (Silber für 50 Blutspenden), Ärztin Dr. Lirie Krasniqi, Markus Müllner (Silber), Franz Müllner (Bronze für 25 Blutspenden), Manfred Grötzl-Kurz (Bronze), Felix Pober (Bronze), Andrea Gafgo (Bronze), Thomas Gafgo (Gold für 75 Blutspenden).

Nicht am Foto: Franz Rauscher (Silber).

Ein herzliches Danke für diesen lebenswichtigen Dienst an der Allgemeinheit!

Blutspendeaktion - Verabschiedung der Gebietsbetreuerin

Beim Treffen der Blutspendeorganisatoren der Region im Gasthaus Haslinger in Gföhl auf Einladung der Blutspendezentrale Wien wurde die langjährige Gebietsbetreuerin Irene Galle in den Ruhestand verabschiedet. Irene Galle war seit 1996 in der Aktionsplanung tätig und seit dem Jahr 2000 auch Gebietsbetreuerin für den Bezirk Krems. Sie hat ihre Funktion an Marianna Faltejsek übergeben.

Die Bürgermeister der Region (Ludmilla Etzenberger, Gföhl, Franz Aschauer, Jaidhof, Andreas Pichler, Lichtenau), Rot Kreuz Ortsstellenleiter Ing. Daniel Simlinger und die Organisationleiter von Gföhl, Lichtenau, Albrechtsberg a. d. Großen Krems, Großheinrichschlag, Trandorf, Lengenfeld und Dürnstein bedankten sich bei Frau Galle für die langjährige hervorragende Zusammenarbeit und ihr Engagement für das Blutspendewesen.



Marianna Faltejsek wurde von den Organisationsleitern über die jeweiligen örtlichen Aktionsplanungen informiert und bestmögliche Unterstützung zugesichert.

Bildbeschreibung v. links nach rechts:

1. Reihe:

Johann Weber (Trandorf), Josef Bernleitner (Albrechtsberg), Gernot Donaubaum (Großheinrichschlag), Irene Galle, Marianna Faltejsek (Blutspendezentrale), Monika Kuhrn (Lichtenau), Bgm. Ludmilla Etzenberger (Gföhl), Ing. Daniel Simlinger, Karl Simlinger (RK Ortsstelle Gföhl)

2. Reihe:

Bgm. Andreas Pichler (Lichtenau), Markus Bauer (Dürnstein), Bgm. Franz Aschauer (Jaidhof), Josef Rihs (Lengenfeld)

Pferdebegleitung beim Familienwandertag

Der diesjährige Familienwandertag des Dorferneuerungsvereins Loiwein-Wur-schenaigen mit Wanderstrecken für Erwachsene und Kinder lockte wieder zahlreiche Teilnehmer an.

Dabei begeisterten sich die rund 50 Kinder an der Begleitung durch 2 stattliche Pferde von Günter Scheibelberger aus Eppenberg. Auch die Rätsel- und Schätzspiele auf der Kinderstrecke erfreuten die Kleinen.

Den Abschluss gab es beim gemütlichen Beisammensein im Dorfzentrum Loiwein.



Foto: Bettina Noitzmüller

Neuwahlen des Dorferneuerungsvereins "d'Jeitendorfer"

Am Donnerstag, den 31. Oktober 2019 fand die Generalversammlung des Dorferneuerungsvereines "d'Jeitendorfer" statt. In diesem Zuge wurden auch die Neuwahlen abgehalten. Der Vorstand besteht nun aus folgenden Mitgliedern:



Obfrau Michaela Schwarz
Obfrau-Stv. Markus Grüner

Kassier Andreas Eifert
Kassier-Stv. Leopold Zuntermann

Schriftführer Manuela Rihs
Schriftführer-Stv. Angelika Wichtl

Im Bild: Der neue Vorstand des DEV Jeitendorf samt Rechnungsprüfer Albert Trapel - 2. Rechnungsprüfer Thomas Gretzel nicht am Bild (Quelle: DEV Jeitendorf)

„Achtung Kinder“ - Tafeln für Brunn/Wald

Der Dorferneuerungsverein Brunn/Wald erhielt von der Waldviertler Sparkasse Bank AG Filiale Lichtenau zwei Tafeln mit der Aufschrift „Achtung Kinder“.

Diese wurden im Rahmen der Weltpartage an den Obmann Hr. Ing. Josef Tesch übergeben.

Die anwesenden Kinder konnten sich auch über den Besuch des Sparefroh freuen.



Foto: Bettina Noitzmüller

Eltern-Kind-Turnen im Herbst

Auch im diesjährigen Herbst hat das Eltern-Kind-Turnen wieder stattgefunden. Die Begeisterung und Motivation der Kinder war nicht zu übersehen. Mit Mama, Papa oder einer vertrauten Begleitperson haben die Kinder die Möglichkeit ihr Selbstvertrauen zu stärken und ihr soziales Verhalten in der Gruppe zu entwickeln. Beim Springen, Schaukeln, Klettern, Schwingen und Balancieren haben Ihre Kleinen die Möglichkeit ihre motorischen Fähigkeiten kennenzulernen. Durch den gemeinsamen Aufbau von verschiedenen Bewegungslandschaften wird es den Kindern ermöglicht, viele neue Bewegungserfahrungen zu erlangen.

Einen Dank an die Eltern, die es ihren Kindern ermöglichten, beim Eltern-Kind-Turnen dabei zu sein. Bedanken darf ich mich als BHW-Leiter auch bei der Referentin Frau Alexandra Kurz für ihr langjähriges Engagement und ihre Ideenvielfalt.



Nach den Semesterferien starten wir wieder in eine neue Runde.

Das Eltern-Kind-Turnen ist für 2 bis 6-jährige Kinder und findet wöchentlich statt, die Kosten belaufen sich auf 44.- Euro pro Kind (10 Einheiten).

Beginn: 13. Feb 2020 – 16:30 Uhr

Info und Anmeldung bis 07. Feb. 2020 bei Reinhard Steindl, Leiter des Bildungs- und Heimatwerk Lichtenau 0676/3486984 bzw. steindl.reinhard@aon.at

Jungbürgerfeier der Marktgemeinde Lichtenau

Bürgermeister Andreas Pichler und die Gemeindefunktionäre konnten 12 junge Frauen und Männer sowie Ernst Sachs von der Jugendabteilung des Landes NÖ im Jugendraum der Freiwilligen Feuerwehr Lichtenau begrüßen.

Eingeleitet wurde die Veranstaltung durch eine interessante und amüsante Vorstellungsrunde. Der Bürgermeister berichtete über den besonderen Stellenwert der jungen Gemeindebürger, der in verschiedenen Maßnahmen zum Ausdruck kommt. Ernst Sachs unterstrich anhand mehrerer gemeinsamer mit dem Land NÖ umgesetzter Projekte das Bemühen der Gemeinde im Bereich der Jugendarbeit. Derzeit entsteht beispielsweise durch tatkräftigen Einsatz von Jugendlichen ein Jugendraum in Wietzen.

Im Anschluss fand ein gemeinsamer Impulsworkshop zu den Themen Vereine, Mitgestalten in der Gemeinde und Bevölkerungsentwicklung statt. Hauptpunkt war dann die Überreichung der Jungbürgerbriefe samt Bauplatzbonus, der im Wert von bis zu 2.000 Euro bei Errichtung eines Wohnhauses in der Gemeinde bis zum 35. Lebensjahr eingelöst werden kann.

Abschließend lud Bürgermeister Andreas Pichler zum von der FF Lichtenau veranstalteten StartUp Clubbing. Der tolle Besuch dieser Party von vielen Jugendlichen aus der Umgebung und deren perfekte Organisation fanden sowohl bei den jungen Besuchern als auch den Vertretern der Gemeinde großen Anklang.



Im Bild: Die Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Bürgermeister Andreas Pichler (rechts), Vizebürgermeister Reinhard Steindl (2. von links), Ernst Sachs (links), Jugendgemeinderätin Kathrin Aichinger (2. von rechts) sowie Mitgliedern des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates.



Neuigkeiten des UNION Stockschiützenverein Lichtenau

Nach dem Titel im Vorjahr wurde heuer bei der Punktwertung der Sommersaison 2019 des GLV Waldviertel der sehr gute vierte Platz erreicht!

Im August bei der Bezirksmeisterschaft Senioren erreichten unsere Herren den ausgezeichneten 2. Platz!

Im Herbst wurden noch drei Bewerbe veranstaltet.

Wirtshaus Battle 2019:

Sieger wurde GH Pemmer 2 vor GH Schindler und GH Pemmer 1

Firmen & Verein Turnier:

Sieger wurde Loiwein vor Wurschenaigen und den Asphalttschneider

Mariandl-Schießen:

Sieger: Martin Rauscher vor Horst Schreiner jun. und Horst Schreiner



Der Vorstand des USV Lichtenau bedankt sich bei allen Spielern, Betreuern, Gästen und Vereinsmitgliedern für die immer sehr gute Stimmung und den reibungslosen Ablauf aller Turniere!



Fotos: USV Lichtenau

Tennisverein Lichtenau erfolgreich in der Jugendhobbyliga

Zum zweiten Mal spielten die Tennisvereine Lichtenau, Albrechtsberg, Lengelfeld und Peygarten/Ottenstein die Jugendhobbyliga.



Es wurden wieder verschiedene Altersgruppen gespielt, damit die Jugendlichen einen Vergleich ihres Könnens hatten und die aktuelle Weiterentwicklung sehen konnten.

Bei der Siegerehrung in Brunn am Wald gab es für jedes teilnehmende Kind eine Urkunde und Medaille, sowie für die ersten drei Plätze Pokale.

Der Tennisverein Lichtenau gewann die Gesamtwertung der U10 (Fabian Florreither belegte 2. Platz), U11, U13 und U15 der Burschen sowie die Gesamtwertung der Vereine.

An diesem Erfolg wirkten die Vorstandsmitglieder und Helfer

des Tennisvereins Lichtenau ebenso mit wie das Trainerteam Nina Wasl und Erwin Mistelbauer.

Obmann Mistelbauer bedankt sich bei allen Unterstützern und Helfern.

Im Bild von links: Florian Stocker, Fabian Stocker, Sophie Rumpelmayer, Natalie Stummer, Ruven Ecker, Paul Gafgo, Fabian Florreither, Alexander Wandl, Elena Rumpelmayer, Dominik Allinger, Leonie Riedl und Jan Gafgo. Hintere Reihe: Erwin Mistelbauer und Anton Rumpelmayer (Quelle: Tennisverein Lichtenau)

Fertigstellung der Jugend-Umkleidekabine

Nach langen Diskussionen und Planungen wurde heuer der Einbau der Jugendumkleidekabine in Angriff genommen und erfolgreich abgeschlossen.



Die hohe Anzahl an Jugendmannschaften führte immer wieder zu einer Knappheit an Kabinen und Umkleidemöglichkeiten.

Mit Unterstützung seitens der Gemeinde Lichtenau, des niederösterreichischen Fußballverbandes sowie der Sportunion wurde der Innenausbau fertiggestellt, ein Archiv errichtet, sowie Umkleidemöglichkeiten für unsere jüngsten Nachwuchskicker geschaffen. Die Bänke stammen aus dem ehemaligen Kindergarten Loiwein, für zusätzliche Wärme in der kalten Jahreszeit sorgen Infrarotpaneele.



Der Raum wurde bewusst offen gestaltet um diesen multifunktional, wie etwa bei Veranstaltungen, nutzen zu können. Die Arbeitsleistung wurde zu einem Großteil durch Spieler und Funktionäre erbracht. Die Eröffnung und Segnung durch Pfarrer Roman Sinhuber erfolgte im Zuge des Sportfestes.

Der Spielbetrieb befindet sich in Winterpause, sämtliche Spieltermine des SVUL finden Sie online unter: <https://vereine.fussballoesterreich.at/LichtenauSv/Termine/>

Fotos: SVU Lichtenau



Quad-Treffen in Lichtenau



Das Gasthaus Pemmer hat auch dieses Jahr ein Quad-Treffen organisiert.

Mit einer Rundfahrt durch die schöne Landschaft in der Umgebung Lichtenaus wurde das Treffen gestartet.

Nach der Rückfahrt gab es ein gemütliches Beisammensein mit kulinarischen Schmankerln aus dem Hause Pemmer. Musikalisch unterhielt das Trio „Wald-4telSound“. Auch das NÖ Landes-Feuerwehrkommando hatte zwei „Quad-Einsatzfahrzeuge“ zur Besichtigung beigelegt.

Foto: Richard Rauscher

Ausflug der Senioren am Heldenberg

69 Teilnehmer waren der Einladung der Gemeinde Lichtenau zum diesjährigen Seniorenausflug gefolgt. Reiseziel war der Heldenberg, wo es am Vormittag Führungen durch die Lipizzaner-Stallungen und das Oldtimer-Fahrzeugmuseum gab. Am Nachmittag standen die Führung und Flugschau am Falkenhof, die Besichtigung der Radetzky-Gedenkstätte und des Steinzeitdorfes mit Kreisgraben auf dem Programm. Den Abschluss bildete die neue Vinothek mit Weinprobe und Schmiedatal-Jause. Reiseleiter waren die Gemeinderäte Maria Klaffl und Johann Zeller.



10 Jahre Museum „Der Bauer als Selbstversorger“



Das Museum „Der Bauer als Selbstversorger“ feierte kürzlich den 10-jährigen Bestand.

Museumsverein-Obmann Ök. Rat Leopold Rihs konnte neben zahlreichen Besuchern unter anderem den früheren Landtagspräsidenten Ing. Hans Penz, Bürgermeister Andreas Pichler, Altbürgermeister Hubert Nöbauer und das Vereins-Ehrenmitglied Heinz Schneider begrüßen. Die vom HLF-Lehrer Oberschulrat Heinz Schneider in seinem Haus in Pallweis aufbewahrte umfangreiche Sammlung an bäuerlicher Gerätschaft, Werkzeugen und Haushaltsgeräten aus längst vergangener Zeit bildete die Basis für das heutige Museum. Der Museologe Dr. Franz Stürmer plante und begleitete mit seinem Fachwissen das Projekt, welches

im Herbst 2009 unter dem Namen „Der Bauer als Selbstversorger“ eröffnet werden konnte.

Die Sammlung besteht aus 14 authentisch aufgebauten Ensembles, die Arbeit und Leben auf einem Bauernhof in früherer Zeit darstellen. An Hand von über 3.000 Exponaten sowie Schautafeln und Blätterbüchern werden die einzelnen Tätigkeiten und Berufszweige, die ein Bauer seinerzeit ausgefüllt hat, in übersichtlicher und informativer Form präsentiert.

Der rührige Vereinsvorstand mit Obmann Ök. Rat Leopold Rihs an der Spitze, seiner Stellvertreterin Helga Heidl, der Schriftführerin Ingrid Oppenauer und der Kassierin Christine Mistelbauer setzte neben der laufenden Betreuung zu den Öffnungszeiten eine Reihe weiterer Akzente. So gibt es jährlich eine interessante Sonderausstellung, Lesungen bekannter und junger Autoren, Handwerksvorführungen, Kräuterwanderungen, Ausflüge etc. Außerdem wurde dem Museum eine Bücherei für die Allgemeinheit angeschlossen.

Jeden Sonn- und Feiertag von April bis Oktober ist das Museum von 14 bis 17 Uhr geöffnet; Gruppen können es auch wochentags bei Terminvereinbarung besuchen. Wie Obmann Rihs in seiner Ansprache ausführte, wäre die Existenz des Museums ohne Hilfe der Gemeinde Lichtenau, des Landes Niederösterreich sowie den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern nicht denkbar.

Foto von links: Museumsverein-Mitarbeiterin Edeltraud Ecker, Bürgermeister Andreas Pichler, Schriftführerin Ingrid Oppenauer, Obmann Leopold Rihs, Obmann-Stellvertreterin Helga Heidl, Altbürgermeister Hubert Nöbauer, Richard Rauscher (Öffentlichkeitsarbeit), Oberschulrat Heinz Schneider, Landtagspräsident a.D. Ing. Hans Penz.

Frisuren- und Modenschau war voller Erfolg

Mit dem Wortspiel „fHAARBexplosiv - wenn Farbe auf Haare trifft!“ als Motto wurde in Brunn am Wald eine Frisuren- und Modenschau veranstaltet.

Rund 300 Besucher waren trotz nicht gerade einladendem Wetter in den Karikaturengarten geströmt, um diese hervorragende Show mitzuerleben. Business- und Abendkleider, elegante Herrenmode, Freizeit- und Sportbekleidung, Trachten für Damen und Herren und traumhafte Brautkleider wurden von über 50 Modellen vor der Kulisse des Stiegenaufganges im Karikaturengarten vorgeführt.

Die Schau wurde mit großem Aufwand von Christa Schiller Geyer und ihrem Team von „Der Friseur“ - Brunn am Wald und Rastendorf, arrangiert, Renommiertere Kleider- und Beautyhäuser hatten ihre Modetrends zur Verfügung gestellt. Und nicht zuletzt wurden die Models vom Der Friseur-Team mit trendigen Frisurkreationen verschönt. Durch den Abend führte Christian Zeller.



Die Schau wurde mit großem Aufwand von Christa Schiller Geyer und ihrem Team von „Der Friseur“ - Brunn am Wald und Rastendorf, arrangiert, Renommiertere Kleider- und Beautyhäuser hatten ihre Modetrends zur Verfügung gestellt. Und nicht zuletzt wurden die Models vom Der Friseur-Team mit trendigen Frisurkreationen verschönt. Durch den Abend führte Christian Zeller.

Im Bild: Christa Schiller-Geyer (2. von rechts) arrangierte mit ihrem Team die Frisuren- und Modenschau, Christian Zeller (rechts) moderierte (Quelle: Richard Rauscher)



Der Baver als Selbstversorger

Das Museum Lichtenau, feiert im kommenden Jahr das

5-jährige Bestehen der Bücherei.

Aus diesem Anlass möchten wir Sie/Dich einladen im kommenden Jahr bei uns vorbeizuschauen.

Ab 9. Februar erhält jeder Büchereiabonnent ein kleines Geschenk.

Das Abo gilt selbstverständlich für das Museumsjahr 2020/21. (endet 28.3.2021)

Öffnungstermine sind:

9. Februar und 8. März 2020 von 10 bis 12 Uhr

Ab 5. April 2020 wieder jeden Sonn- und Feiertag von 14 bis 17 Uhr

Auf Ihr/Euer Kommen freut sich der Vorstand des Museumsvereins

Bis dahin wünscht der Vorstand des Museumsvereins allen

Mitgliedern, Förderern und Gästen ein besinnliches

Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr 2020

Uhren HUBER in Gföhl

Elisabeth Huber – das Fachgeschäft im Ort

- ❖ Mit großem **Angebot** in jeder Preisklasse
- ❖ Mit fachmännischer **Meisterberatung**
- ❖ Mit kostengünstigen **Serviceleistungen**
- ❖ Mit kulantem **Garantieleistungen**
- ❖ Das Geschäft mit vielen **Geschenkideen** für zufriedene Kunden

Sie suchen ein **Geschenk** für die **Taufe, Kommunion, Firmung, Hochzeit, Muttertag** oder **Geburtstag**? Bei uns finden Sie eine große Auswahl an **Goldschmuck**, modernem **Silberschmuck**, dazu passenden **Uhren** und schönen Geschenken.

Uhrmachermeisterbetrieb

E. HUBER

Uhren – Schmuck – Pokale

Geschenkartikel – Werkstatt

3542 Gföhl, Langenloiser Straße 6

Tel. 02716/8624, Fax DW 4

Öffnungszeiten: MO bis FR 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr sowie SA 7.30 bis 12.30 Uhr

Bezahlte Anzeige

Vielfalt beim Lichtenauer Advent 2019



Ein vielfältiges Angebot mit allerlei Kulinarischem an den schön geschmückten Ständen und in den Gasthöfen, gediegenes Kunsthandwerk, Besinnliches und Musikalisches, Christkindlpost etc. bot der „Lichtenauer Advent“ den zahlreichen Besuchern.

Über 30 Vereine, Kunstschaffende und Kreative beteiligten sich daran und die musikalisch-besinnlichen Aufführungen reichten von weihnachtlicher Blasmusik über das Krippenspiel der Kinder und dem Chorgesang der Gruppe "Grenzenlos" hin bis zu irischer Folklore.

Ein großes Dankeschön dem Veranstalterverein Tradition & Kunst sowie allen, die am Gelingen des Lichtenauer Advent mitgewirkt haben!

Im Bild oben: Vizebürgermeister Reinhard Steindl, Moderator Christian Zeller, Nationalrätin Martina Diesner-Wais, Bezirkshauptfrau Elfriede Mayrhofer, TuK-Obfrau Maria Klaffl, St. Nikolaus, Bürgermeister Andreas Pichler (Lichtenau) und Bürgermeister Franz Aschauer (Jaidhof)

Im Bild links: Kinder der Volksschule brachten ein Krippenspiel zur Auf-führung

Fotos: Richard Rauscher



Irish Folk Konzert beim Lichtenauer Advent

Karin Obrist und Dominik Waldbauer von „Körper Acht“ hatten im Rahmen des Lichtenauer Advent in ihren Yogaraum im Haus Lichtenau Nr. 8 (ehemalige Schule) zum Irish Folk Konzert mit dem Dà-na-Trio geladen.

Ryan Sommerhuber, Mary Elsigan und Daniel James Allison (im Bild von links) boten dem Publikum instrumental und vokal ansprechende irisch-schottische Musik.

Im Rahmenprogramm staunte man über den Straßenmusiker Mike, der zu seinem Gesang gleich 4 Musikinstrumenten an seinem Körper harmonische und rhythmische Klänge entlockte.

*Im Bild: Das Dàna-Trio boten den Publikum irisch-schottische Musik
Foto: Richard Rauscher*





Ernst Kittenberger ist „Lichtenauer des Jahres 2019“

Zum „Lichtenauer des Jahres 2019“ wurde Ernst Kittenberger aus Großreiprechts gekürt. Ernst Kittenberger, ein Großreiprechtser Urgestein und von seinen besten Freunden auch als „Pago“ genannt, zeichnet großes Engagement im öffentlichen Leben seines Heimatortes und seine Vorbildwirkung aus. Unter anderem ist er Vorstandsmitglied des Dorferneuerungsvereins, im Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat Großreiprechts, die treibende Kraft bei den schon legendären „Kirabuam“ zum Veitskirtag und vor allem bei der Freiwilligen Feuerwehr tätig. Seit 1973 aktives Mitglied, bekleidete er von 1991 bis 2006 die Funktion des Kommandanten.



Schon in den ersten Jahren seiner Mitgliedschaft war er bei den Leistungswettbewerben aktiv dabei. 1985 trat er erneut in die Bewerbungsgruppe ein (diesmal als ältester) und steigerte in der Folge mit seiner Geradlinigkeit und Disziplin die Leistung seiner Kameraden. Als Bewerbungsgruppenkommandant konnte er mit seinem Engagement, Durchhaltevermögen und der Vorbildwirkung die schlummernden Fähigkeiten der Gruppe erwecken.

Ernst Kittenberger führte die Großreiprechtser FF-Gruppe bis zum Bundesfeuerwehrleistungsbewerb in Kapfenberg, wo sie auch das Bundesland NÖ repräsentierte. Kurz vor seiner Überstellung in den Reservestand (mit 65 Jahren) konnte er noch gemeinsam mit seiner Gruppe die Qualifikation für den nächsten Bundesbewerb, der im Jahr 2020 in St. Pölten stattfindet, erzielen.

Ernst Kittenberger machte den Namen der Freiwilligen Feuerwehr Großreiprechts und ganz besonders den Namen der Marktgemeinde Lichtenau mit diesen Erfolgen weit über die Grenzen des Bundeslandes hinaus bekannt.

Im Bild von links: Vizebürgermeister Reinhard Steindl, Bürgermeister Andreas Pichler, der Lichtenauer des Jahres: Ernst Kittenberger, Enkel Nico, Ehegattin Ottilie, Bezirkshauptfrau Dr. Elfriede Mayrhofer, TuK-Obfrau Maria Klaffl, Nationalratsabgeordnete Martina Diesner-Wais, Bildhauer Franz Traunfellner, Bürgermeister Franz Aschauer (Jaidhof) (Foto: Richard Rauscher)

Weihnachtsmarkt in Brunn zugunsten der Kinder-Krebshilfe

Der diesjährige Weihnachtsmarkt der Familie Stumpfer in Brunn am Wald zugunsten der Kinder-Krebshilfe erbrachte einen Erlös von 16.000 Euro. Diese stattliche Summe wurde von Gerhard Stumpfer bereits übergeben.

Seit über 20 Jahren veranstaltet die Familie Stumpfer mit Freunden und Bekannten diesen Markt und unterstützt damit die Kinder-Krebshilfe in großartiger Weise. Ein Dankeschön allen, die dazu beigetragen haben!



Foto: Richard Rauscher

HUBER
UHREN · SCHMUCK · OPTIK · HÖRAKUSTIK

Jetzt schon an
Weihnachten denken!

TOLLE GESCHENKE - TOLLE PREISE!

Pollhammerstraße 4
A-3542 Gföhl
Tel. +43(0)2716/6050

Kirchenplatz 8
A-3550 Langenlois
Tel. +43(0)2734/3111

info@optik-huber.at
www.optik-huber.at

f /OptikHuberGfoehlLangenlois

Mein Xmas
Juwelier!



Glückwünsche zur Geburt!

**Braun
Oliver Karl**
geboren am
08.08.2019

Eltern:
Braun Anika
&
Pözl Gerhard Manfred

wohnhaft in
Loiwein



**Heidl
Nina**
geboren am
03.09.2019

Eltern:
Heidl Bianca
&
Hannes

wohnhaft in
Ebergersch



**Hahn
Anna Josefine**
geboren am
15.09.2019

Eltern:
Hahn Barbara
&
Franz Xaver

wohnhaft in
Lichtenau



**Aschauer
Emma**
geboren am
10.10.2019

Eltern:
Aschauer
Sophie Anna &
Gruber Hannes Josef

wohnhaft in
Obergrünbach



**Stocker
David Leopold**
geboren am
24.10.2019

Eltern:
Ing. Stocker
Manuela BSc. &
Ing. Leopold

wohnhaft in
Pallweis



**Weidemann
Janic**
geboren am
05.11.2019

Eltern:
Weidemann Daniela
&
Erik Andreas

wohnhaft in
Lichtenau



Ohne Bild: **Kretz Lukas**, geboren am 04.11.2019, Eltern: Kretz Franziska & Herbert, wohnhaft in Lichtenau

Wir gratulieren den Jubilaren!

**Wir gratulieren zum
100. Geburtstag!**

Halmer August

geboren am 21.11.1919,
wohnhaft in Wietzen



**Wir gratulieren zum
90. Geburtstag!**

Haas Leopoldine

geboren am 29.10.1929,
wohnhaft in Großreiprechts



Ohne Bild:

80. Geburtstag: Palmeshofer Emmerich, geboren am 26.09.1939, wohnhaft in Jeitendorf

80. Geburtstag: Grötzl Leopold, geboren am 27.10.1939, wohnhaft in Obergrünbach

80. Geburtstag: Katterbauer Hermann, geboren am 27.11.1939, wohnhaft in Großreiprechts

Diamantene Hochzeit: Schönbauer Theresia und Manfred, geheiratet am 10.10.1959, wohnhaft in Brunn



Ehrung zum **80. Geburtstag**

Noitzmüller Maria

geboren am 05.09.1939, wohnhaft in Loiwein



Ehrung zum **80. Geburtstag**

Klafl Hildegard

geboren am 15.09.1939, wohnhaft in Erdweis



Ehrung zum **80. Geburtstag**

Böhm Hedwig

geboren am 12.10.1939, wohnhaft in Lichtenau



Ehrung zum **80. Geburtstag**

Weber Maria

geboren am 21.11.1939, wohnhaft in Wurschenaigen



Wir trauern um unsere Verstorbenen!



Guttman Johann, Loiwein
† 01.09.2019



Mayerhofer Maria Pallweis
† 05.09.2019



Kuhn Maria Loiwein
† 18.09.2019



Fuchs Raimund Großreiprechts
† 22.09.2019



Zeller Rosa Gloden
† 11.11.2019



Pappenscheller Gerhard, Loiwein
† 21.11.2019



Müllner Rosa Maria, Ladings
† 24.11.2019



Zuntermann Leopold, Jeitendorf
† 03.12.2019

Jetzt bei Tiguan und T-Roc

4MOTION oder DSG kostenlos



Jetzt im
Autohaus Meisner

Sie haben die Wahl zwischen 4MOTION Allradantrieb od. DSG Automatik ohne Aufpreis auf ein Tiguan od. T-Roc Neufahrzeug. Gültig bei Kauf (Datum Kaufv.) u. Zulassung bis 31. 12. 2019. Nur für Privatkunden. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar u. solange der Vorrat reicht.

Verbrauch: 4,6 – 7,7 l/100 km. CO₂-Emission: 106 – 175 g/km. Stand 09/19. Symbolfotos.



das Autohaus Ihres Vertrauens
meisner

3631 Ottenschlag, Spitzer Straße 37

Telefon +43 2872 7292

www.meisner.at

Bezahlte Anzeige